

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 260.

Freitag den 17. September.

1869.

## Bekanntmachung.

Die Entschädigung für das vom 3. bis mit 8. September d. J. allhier an der Reichs-, Katharinen-, Hainstraße, am Raschmarkt, Brühl, Salz- und Böttchergäßchen verquartiert gewesene **3. Bataillon vom Königl. Sächsischen Schützen-Regiment Nr. 108** kann in den nächsten 2 Tagen bei unserm Quartier-Amte, Rathhaus, 1. Etage erhoben werden.  
Der den Quartierzettel Vorweisende gilt zur Empfangnahme berechtigt.

Leipzig, am 16. September 1869.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Lamprecht.

## Bekanntmachung.

Von dem auf der Rosenthalseite der **Böllnerstraße** gelegenen, in 4 **Villen-Baupläge** eingetheilten städtischen Areal soll, nachdem der erste, zunächst der Böllnerbrücke befindliche Platz bereits verkauft ist, der an diesen angrenzende **zweite Bauplatz** von **7457 □ Ellen** Flächeninhalt an den Meistbietenden **versteigert** werden, und beraumen wir hierzu **Termin an Rathsstelle auf Dienstag den 19. October d. J. Vormittags 11 Uhr** an. Mit der Versteigerung wird pünktlich zur angegebenen Stunde begonnen und dieselbe geschlossen werden, sobald weitere Gebote nicht mehr erfolgen. Die Versteigerungsbedingungen und der Parzellirungsplan liegen schon jetzt in unserem Bauamte zur Einsichtnahme aus.  
**Der Rath der Stadt Leipzig.**  
Dr. Koch. Cerutti.

Leipzig, am 11. September 1869.

## Universität.

### Lectionsverzeichnis des landwirthschaftlichen Instituts der Universität Leipzig.

w. Leipzig, 15. September. Professor Dr. phil. Blomeyer veröffentlicht als Director des neuen landwirthschaftlichen Instituts der Universität die im Wintersemester zu haltenden Vorlesungen, deren Anfang wie bei den übrigen Collegien auf den 18. October anberaumt ist.

Professor Dr. Birnbaum eröffnet die Reihe der in dem Verzeichniß aufgeführten Vorlesungen mit seinen die Geschichte und Literatur der Landwirthschaft betreffenden und die allgemeine und specielle Thierzucht behandelnden Vorträgen. Director Blomeyer selbst liest über Ackerbau und die dabei gebräuchlichen Maschinen, sodann über Pachtrecht und Pachtverträge. Hieran schließen sich die Belehrungen über Wollkunde, welche in Verbindung mit praktischen Uebungen im Wollmessen seitens des Schäfereidirectors Julius Bohm privatim ertheilt werden. In den Lehrplan sind ferner aufgenommen die drei nachstehenden Collegien des Geh. Hofrath Prof. Dr. Roscher: praktische Nationalökonomie und Wirthschaftspolitik, einige Hauptlehren der landwirthschaftlichen Nationalökonomie und Statistik für Geübtere und das Collegium über Finanzwissenschaft. Stadtarchivar Prof. Dr. Knapp trägt allgemeine Bevölkerungsstatistik vor. Geh. Bergrath Prof. Dr. Raumann liest über Mineralogie, Privatdocent Dr. Credner über Paläontologie (gleichzeitig wird aber auch noch ein Colleg über Geognosie von ihm angezeigt). Die Chemie ist durch die Vorträge des Directors Prof. Dr. Kolbe (anorganische Experimental-Chemie, specielle und theoretische organische Chemie), Prof. Knop (allgemeine Chemie als Einleitung in die Agricultur und Chemie) und Geh. Hofrath Prof. Dr. Erdmann (analytische Chemie) vertreten.

Folgen nun die praktischen Uebungen.

Elf Practica „in den drei Laboratorien“ sind angezeigt. Zuerst lesen Geh. Hofrath Prof. Dr. Hankel und Hofrath Prof. Dr. Schenk, der Erstere Experimental-Physik, der Letztere allgemeine Pflanzen-Physiologie. Privatdocent Dr. Frank liest außerdem über Physiologie der Culturgewächse einer- und Sämereikunde andererseits, Prof. Dr. Leuckart über Zoologie, Prof. Dr. Carus trägt, wie er verheißt, eine allgemeine Uebersicht der thierischen Formen, außerdem Anatomie und Physiologie der Hausthiere vor. Sodann finden wir zum ersten Male Vorträge des bisher hier privatistirenden r. russischen Hofrathes Dr. Brauell, der zum ordentlichen Honorar-Professor für die Veterinärwissenschaften an unserer Universität ernannt wurde (der Name fehlt im Personalverzeichnis des Sommersemesters); derselbe giebt im Wintersemester den ersten Theil seiner pathologischen Anatomie und Physiologie. Dr. Suppert, Director des physiologisch-chemischen Laboratoriums

im Jacobshospitale, wird über die Physiologie der Ernährung lesen. Hofrath Prof. Dr. Marbach zeigt ein Colleg über Technologie an, während Architekt Müller privatim landwirthschaftliche Baukunde lehren wird.

Das Verzeichniß der im Winterhalbjahre 1869/70 auf der Universität Leipzig zu haltenden Vorlesungen enthält übrigens noch mehrere in obiger Zusammenstellung nicht aufgeführte angezeigte landwirthschaftliche und ähnliche Collegien.

## Norddeutsche Packet-Beförderungs-Gesellschaft.

Unter der Firma: Norddeutsche Packet-Beförderungs-Gesellschaft ist in Berlin eine Commandit-Gesellschaft auf Actien in der Bildung begriffen, welche ihre Thätigkeit schon mit dem 1. October c. beginnen wird. Bei dem regen Interesse, das dieses Institut namentlich unter dem industriellen Publicum hervorruft, wollen wir die fundamentalen Einrichtungen besprechen. Das Gründungs-Comité besteht aus den Herren Geheimen Finanzrath und Hauptbank-Justitar Kühnemann in Berlin, Spediteur F. G. Henze in Berlin, Bankier Herm. Paderstein in Bielefeld, Hofrath und Notar Rob. Kleinschmidt in Leipzig, königlicher Hoffpediteur Henri Balette, in Firma Moreau Balette, in Berlin, Kaufmann Carl Reinecke in Leipzig und Kaufmann Ferd. Kandel in Halle a. S. Die drei zuletzt genannten Herren repräsentiren, als persönlich haftende Gesellschafter, die Direction.

Der Zweck der Gesellschaft ist, Pakete aller Art mit oder ohne declarirten Werth nach allen Richtungen hin zu befördern und zwar innerhalb des norddeutschen Bundesgebietes mittelst selbst getroffener Organisation, nach dem Auslande dagegen auf Grund von Verträgen, welche mit Messagerie- und Express-Compagnien geschlossen worden sind. Innerhalb des Norddeutschen Bundes wird die Packetbeförderung durch General-, Haupt- und Special-Agenturen vermittelt, welchen, zum Zwecke der Verkehrsüberwachung und Rechnungsabwicklung, für jeden Provinzialbezirk ein Subdirector vorgelegt ist.

Das norddeutsche Bundesgebiet umfaßt 12 Provinzialbezirke mit je 6 bis 8 territorial begrenzten Generalagenturen, denen die erforderliche Anzahl Haupt- und Specialagenturen unterstellt ist. General- resp. Hauptagenturen werden in den hervorragendsten Industrie- und solchen Städten eingerichtet, welche so erhebliche Packetversendungen unterhalten, daß das Calcul, worauf der Gewinn basiert, zutreffend wird. Nur von diesen Agenturen wird das eigentliche Expeditions-geschäft, die Annahme und sofortige Versendung der Pakete betrieben, während die Specialagenturen, mit welchen die übrig bleibenden kleineren Postorte besetzt werden, vorläufig nur auf die Aushändigung der dort eintreffenden Pakete beschränkt bleiben. Von den Agenten erhalten nur die General- und Haupt-Agenten, welche übrigens, wie die persönlich haftenden